

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

*für Patientinnen einer psychotherapeutischen Praxis**

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist mir ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informiere ich Sie darüber, wie Ihre Daten im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung verarbeitet werden.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Psychotherapeutische Praxis

Name der Psychotherapeutin: Nadja Bienert

Praxisanschrift: Hattinger Str 788, 44879 Bochum

Telefon: 0234 46297550 E-Mail: bienert@therapie-linden.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um:

- eine psychotherapeutische Diagnostik und Behandlung durchzuführen,
- die Behandlung zu dokumentieren,
- Leistungen mit Kostenträgern (z. B. gesetzliche Krankenkassen, private Krankenversicherungen, Beihilfestellen) abzurechnen,
- gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen (z. B. Qualitätssicherung ambulante Psychotherapie).

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Behandlungsvertrag),
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Verarbeitung von Gesundheitsdaten zu Behandlungszwecken),
- den einschlägigen sozialrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften.

4. Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden nur im gesetzlich vorgesehenen Umfang weitergegeben, insbesondere an:

- gesetzliche Krankenkassen,
- private Krankenversicherungen und Beihilfestellen,
- den/die zuständigen *Gutachterin* im Rahmen des Antragsverfahrens,
- ggf. *Ärztinnen oder andere Behandlerinnen* (nur mit Ihrer schriftlichen Schweigepflichtentbindung).

Eine Weitergabe an unbefugte Dritte erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung

Ihre Behandlungsunterlagen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt. Danach werden sie datenschutzgerecht vernichtet.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO),
- unrichtige Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO),
- unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO),

- eine Datenübertragung zu verlangen, soweit dies rechtlich zulässig ist (Art. 20 DSGVO),
- der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (Art. 21 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass diese Rechte durch gesetzliche Vorgaben (z. B. Aufbewahrungspflichten) eingeschränkt sein können.

7. Widerruf von Einwilligungen

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht (z. B. Schweigepflichtentbindungen), können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig ist in der Regel die Datenschutzaufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes.

9. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der psychotherapeutischen Behandlung erforderlich. Ohne diese Daten ist eine Behandlung nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Diese Datenschutzinformation dient Ihrer Kenntnisnahme. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich.